

9. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen und des § 54 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der Stadt Beckum am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Beckum über die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen und Abwassergebühren (Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung) vom 17. Dezember 2008 wird wie folgt geändert:

1. § 4 Absatz 8 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt ab dem 1. Januar 2021 für Schmutzwasser..... 3,10 €/m³.
Abweichend davon beträgt die Gebühr für Schmutzwasser

1.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007	2,92 €/m ³ ,
2.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008	2,92 €/m ³ ,
3.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009	2,99 €/m ³ ,
4.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010	3,06 €/m ³ ,
5.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011	3,20 €/m ³ ,
6.	vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2016	3,07 €/m ³ ,
7.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017	2,97 €/m ³ ,
8.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018	2,87 €/m ³ ,
9.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019	2,85 €/m ³ ,
10.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	3,05 €/m ³ .“

2. § 5 Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Gebühr beträgt ab dem 1. Januar 2021 für jeden Quadratmeter bebauter/überbauter und/oder befestigter sowie abflusswirksamer Fläche im Sinne des Absatz 1 jährlich.....0,74 €.
Abweichend davon beträgt die Gebühr für jeden Quadratmeter (m²) bebauter/überbauter und/oder befestigter sowie abflusswirksamer Fläche im Sinne des Absatz 1 jährlich

1.	vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2008	0,64 €/m ² ,
2.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009	0,63 €/m ² ,
3.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010	0,64 €/m ² ,
4.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011	0,65 €/m ² ,
5.	vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2018	0,63 €/m ² ,
6.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019	0,67 €/m ² ,
7.	vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	0,72 €/m ² .“

Artikel 2

Dem § 4 Absatz 6 wird folgender Satz angefügt:

„Die auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen sind schriftlich oder per E-Mail bis zum 10. Januar eines jeden Jahres für das vergangene Abgabengjahr geltend zu machen. Nach Ablauf dieses Datums findet eine Berücksichtigung der nachweisbar verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen für das vergangene Abgabengjahr nicht mehr statt (Ausschlussfrist). Ist der 10. Januar kein Werktag, verlängert sich die Ausschlussfrist bis zum nächsten Werktag.“

Artikel 3

1. Artikel 1 tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.
2. Artikel 2 tritt am 1. März 2021 in Kraft.